

# Ein neuer Marzlinger Zeitvertreib

## Marzling heute ...

### In Marzling sind die Bären los

Schulen und Kindergärten sind geschlossen und auch die Spielplätze liegen im Dornröschenschlaf. Doch täglich ein bisschen frische Luft täte jedem Kinder gut. Allerdings können viele Eltern ihre Sprösslinge nicht mehr mit einem gewöhnlichen Spaziergang hinauslocken, hier ist inzwischen etwas mehr Kreativität gefragt. Deshalb eröffnen wir ab heute in Marzling die Bärenjagd, nach finnischem Vorbild:

„Jeder, der einen Teddy zu Hause hat, soll diesen einfach ins Fenster legen, gut sichtbar oder leicht versteckt, hinter einem Blumentopf hervorguckend, zum Beispiel.



Unsere Ulli hat schon mal losgelegt:  
zu bewundern in der Bahnhofstraße

Die Kinder werden dann animiert, die Teddys auf ihrem Spaziergang zu zählen. Und wenn die Eltern dann noch die Zahl der Teddys, zum Beispiel nach zwanzig Teddys, mit dem Versprechen einer kleinen Süßigkeit verbinden oder einer anderen kleinen Belohnung, funktioniert das offenbar sehr gut.“ ([www.vrt.be](http://www.vrt.be))

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, einen Bären ins Fenster zu setzen? Schauen Sie doch mal in unseren Bastelteil!

## Zeitvertreib...

# Schlager-Rätsel (Lösung S. 5)

**1. Welche Farbe hat das von Wencke Myhre besungene Gummiboot?**

- a) gelb
- b) grün
- c) knallrot

**2. Welche Einschlafhilfe braucht Mimi jeden Abend?**

- a) Einen Krimi
- b) Musik hören
- c) Fernsehen gucken

**3. Woran denkt Fräulein Josephin als sie träumend vor ihrer Schreibmaschine sitzt?**

- a) An das knallrote Kleid, dass sie sich Samstag kaufen möchte
- b) An den sonntäglichen Segelausflug mit Ihrem Süßen
- c) Daran, dass sie vergessen hat den Herd auszuschalten

**4. Welche Beleuchtung wird zum Sinnbild des Wiedersehens?**

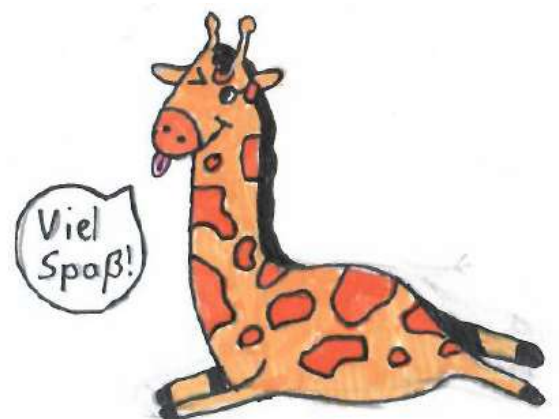
- a) Die Laterne vor der Kaserne
- b) Die Kerze auf dem Tisch
- c) Die Lampe an der Decke

**5. Welches Wetterereignis lässt uns im Walzertakt wiegen?**

- a) Regen
- b) Sonne
- c) Schnee

**6. Wo küsstest du dich Jan und Antje zärtlich?**

- a) Bei der Laterne
- b) Bei der uralten Mühle
- c) Vor dem Gasthaus



## **Gehen Sie mit auf Bärenjagd:**

Hier finden Sie eine Vorlage zum Ausmalen, Ausschneiden und Weiterdekorian. Unsere Kinder würden sich sehr freuen, den ein oder anderen Bären in Ihrem Fenster zu entdecken.



# G'schicht'n zum Schmunzeln....

## Kontaktsperre und Woll(ver)lust

„Ach du Schreck!“ , jammerte Else. „Mir ist die Wolle ausgegangen!“ Dem Strumpf auf ihren Nadeln fehlte noch die Spitze. Für Else war das eine mittlere Katastrophe.

„Wo ist sie denn hin gegangen?“ , fragte Albert mit einem verschmitzten Lächeln.

„Blödmann!“ , schimpfte Else. „Du weißt doch genau, was ich meine! Was mache ich denn nun? Das Woll-Lädchen ist doch geschlossen wegen dieses blöden Virus.“

„Hm!“ Albert tat, als überlege er. „Dann leg das Strickzeug zur Seite und häkle etwas. Hast du schon lange nicht mehr gemacht.“

„Du Döskopf! Nicht weiter denken wie die Nase reicht, ja, das kannst du.“

Else ärgerte sich nun wirklich. „Wie soll ich denn ohne Wolle häkeln? Kannst du mir das vielleicht auch verraten?“ „Lass uns einen Spaziergang machen. Das ist gesund und bringt uns auf andere Gedanken!“ , schlug Albert vor. Er wusste genau, dass er damit bei seiner Else ins Schwarze treffen würde und überwand deshalb seine Trägheit.

Else legte das Strickzeug zur Seite. Sie freute sich, zumal heute die Sonne so herrlich schien. Zu zweit durften sie ja gehen, Albert und sie und das war gut so. Außerdem kam ihr da ein Gedanke. Ingrid! Die hatte doch neulich geklagt, dass sie nicht wisse, was sie mit all der Wolle anstellen sollte, die ihr die Nachbarin bei deren Umzug geschenkt hatte. Zwei große Kisten voller Wolle in den schönsten Farben, so hatte Ingrid es gesagt. Und Ingrid hatte keine Lust zum Stricken. Bestimmt würde sie ihr ein paar Knäuel Wolle für einen schönen Schal oder Pullover abgeben.

„Fein!“ , sagte sie. „Da können wir gleich einen Abstecher zu Ingrid und Peter machen. Und ...“ „Halt!“ , rief Albert entsetzt.

„Hast du es immer noch nicht verstanden? Kontaktverbot, meine Liebe. Muss ich es dir noch einmal erklären, oder siehst du vor lauter Woll-Lust die Realität nicht mehr?“

Else stutzte, dann lacht sie laut auf und kann nicht mehr aufhören zu lachen. „Wollust!“ , stammelte sie und dann ging es wieder von vorn los.

Albert hatte es gerade nicht begriffen, warum Else lachte. „Du würdest wegen deiner dämlichen Wolle glatt ins Verderben tappen. Es ist ernst, Else! Die Sache ist ernst.“

„Was? Das Stricken ist ernst? Nein, es entspannt und macht fröhlich. So wie jetzt. Wollust! Hihi! Ist das nicht zu komisch?“

„Hihi!“ , machte Albert, aber es klang eher wie ein „Oh-mein-Gott,-die-Alte-spinnt, -was-mach-ich-nur?“

„Und wo krieg ich nun Wolle her, für meine ...?“ , Else kicherte, und beinahe wäre sie schon wieder in lautes Gelächter ausgebrochen.

Genau in diesem Moment hörte man deutlich den Groschen fallen, der bei Albert festgesteckt hatte. Klirr! Albert schluckte, grinste, lachte laut auf und schlug sich auf die Schenkel.

„Else! Du bist einfach unglaublich!“ , lachte er und dann lachten sie zusammen bis Tränen kamen. Hach, das tat gut! Sollten wir alle mal machen, was meint ihr?

## Geburtstage

Wenn Sie mögen, feiern wir Sie an dieser Stelle wie es sich für ein Geburtstagskind und Jubilar gehört. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn wir Sie hier beglückwünschen dürfen!



## Interessantes zu Marzling

Die Isarbrücke, die renoviert werden soll, wurde am 26. September 1964 eingeweiht und dem Verkehr übergeben. Es war ein Freudenfest für die Gemeinde, die endlich die immerwährende Sorge um den Übergang über die Isar los war.

## Interessantes aus der Welt

Am Palmsonntag wird es dieses Jahr um 12 Uhr ein ökumenisches Kirchenläuten geben.

Diesen kleinen Zeitvertreib gibt es auch auf dem Internet!

[www.marzling-hilft-zusammen.de](http://www.marzling-hilft-zusammen.de)

Lösungen:

1. knallrot
2. Einen Krimi
3. An den sonntäglichen Segelausflug mit Ihrem Süßen
4. Die Laterne vor der Kaserne
5. Schnee
6. Bei der uralten Mühle